

Königsberg d. 22. März 1910.
Kardenerstr. 5.

Ihr geehrter Herr Geheimrath,

mit verbindlichsten Danke erlaube ich mir den

Eupfang der Einladung zur diesjährigen Sitzung der
Centraldirektion und Ihrer gütigen Willen zu bestätigen.

Ihre Letteren haben mir die Aufforderung gereicht,
als würde ich der Sitzung nicht ab. ganz vollberechtigt,

als Mitglied beizuwohnen können, da überdies eine

größere Arbeit, die noch im Laufe der Ferien beendet
werden muß, eine Abwesenheit nicht wohl gestattet,

bitte ich höflichst um die Erlaubnis, der gütigen
Einladung nicht Folge zu leisten und zugleich die

weitere Leitung der Ausgabe an Epistolarische Sachen in
die Hände der Centraldirektion zurücklegen zu dürfen.

Es ist mir bei diesem Schritte eine liebe Pflicht,

Ihren, sehr geehrten Herr Geheimrath, in erster Linie
aufrichtigsten Danke zu sagen für die gütige Föhrde,